

Es weihnachtete sehr in Eich!

Am vergangenen Wochenende fand in Eich zum ersten Mal der Eicher Weihnachtsmarkt statt. Was aus einer eher spontanen Idee der Verwaltung der Gemeinde Eich entstand, verzauberte und begeisterte nicht nur Eicherinnen und Eicher.

Mit sehr viel Liebe zum Detail wurde der Dorfplatz in einen kleinen, aber sehr feinen Weihnachtsmarkt verwandelt. An den Marktständen gab es alles, was das Weihnachtsmarkt-Besucherherz begehrt. Auch «heimisches und regionales Schaffen» war sehr gut vertreten. Konnten doch einige Eicherinnen und Eicher ihre Produkte endlich mal in Eich an die Frau und den Mann bringen. Die Marktstrasse zog viele Besucher in ihren Bann und es wurde rege diskutiert, ausgetauscht und gelacht. Ein richtiges Markttreiben eben und das mitten in Eich, wo sonst normalerweise nicht grad der Bär los ist.

Auch das Rahmenprogramm war gespickt mit Highlights und machte einfach Freude. Neben Chorauftreten und Geschichten erzählen der Schule Eich, waren Auftritte der Kleinformal Obacht und der Eicher Alphorngruppe eine tolle Bereicherung des Marktes. Auch der Einzug des Samichlaus mit den Bäcker Trychlern sorgte für Gänsehautmomente. Für die Kleinen gab es sogar ein Kinderkino, Kinderschminken und eine Wichtelwerkstatt in welcher Lebkuchen verziert wurde. Die Teenies machten es sich beim Schlangenbrot-Backen vor dem Feuer so richtig gemütlich. Es war für jeden etwas dabei, einfach cool und sehr durchdacht.

Die weihnachtlich aufgeregte Stimmung zog sich nach Marktschluss natürlich noch weiter im gut besuchten Festzelt, beim Glühweinstand und auf dem wunderschön dekorierten Feuerplatz. So mancher Glühwein wechselte seinen Besitzer. Man genoss es allseits sichtlich wieder einmal die Gelegenheit zu haben, sich in so einem gemütlichen und unkomplizierten Rahmen austauschen zu können.

Bei vielen hat Eich ja das Image einer Schlafgemeinde, aber halt, Eich schläft nicht. Die Gemeindeverwaltung hat's uns allen vorgemacht mit ihrer Idee und Initiative des Eicher Weihnachtsmarktes, vielen Dank. Einfach mal etwas wagen, denn wenn's drauf an kommt sind alle da und machen mit.

Text und Bilder: Andrea Waldispühl